



Fachverband Elektroapparate für Haushalt und Gewerbe Schweiz  
Association Suisse des Fabricants et Fournisseurs d'Appareils électrodomestiques

**SPERRFRIST:**      **Donnerstag, 19.01.17, 11.00 Uhr**

PRESSEMITTEILUNG 1/2017      (32 Zeilen, 1'738 Zeichen)

### **Konjunktur in der Haushaltsgerätebranche auf hohem Niveau**

---

**Nach einem fulminanten Abschluss des Jahres 2016 sollten die im Fachverband Elektroapparate für Haushalt und Gewerbe Schweiz (FEA) zusammengeschlossenen Unternehmen den Schwung ins neue Jahr mitnehmen können.**

Die Situationsbeurteilung für das letzte Quartal 2016 ist insbesondere deshalb bemerkenswert, weil keine Firma die Ertragslage, den Auftragsbestand, den Bestellungseingang und die Beschäftigungslage als schlecht beurteilt. Die letztgenannten drei Parameter waren im Vorquartal noch von rund 10% der Meldenden als schlecht bezeichnet worden, haben sich nun also deutlich gesteigert. Bei der Ertragslage, wo sich die Beurteilung „schlecht“ zwar von 3% auf 0% verbesserte, reduzierte sich die Beurteilung „gut“ leider von 30% im 3. Quartal auf 23% im 4. Quartal 2016. Der wichtigste Parameter, die Ertragslage, zeigt also keine Euphorie, aber einen soliden Geschäftsgang.

Es zeichnet sich ab, dass die insgesamt sehr gute Situation Ende 2016 ins erste Quartal 2017 mitgenommen werden kann. Jeweils rund 80% der Firmen erwarten gleichbleibende Werte bei Beschäftigungslage, Auftragsbestand und Ertragslage. Eine deutliche Verbesserung könnte sich beim Bestellungseingang ergeben. Dort erwarten nach wie vor 18% (Vorquartal 19%) eine Zunahme, neu gehen aber 77% (Vorquartal nur 59%) von gleich bleibendem bzw. nur 5% (Vorquartal 22%) von abnehmendem Bestellungseingang aus.

Die Mitglieder des FEA haben den im letzten Konjunkturbarometer vorausgesagten positiven Jahresabschluss übertroffen und blicken zuversichtlich ins angelaufene 2017.

FEA-Konjunkturbarometer 1. Quartal 2017